



re:publica x New Fall Festival

NRW-Forum Düsseldorf

31.10 — 01.11.25

re:publica x New Fall Festival: Startschuss für neue Kooperation in NRW

Berlin, den 21. Oktober 2025 – Die re:publica und das New Fall Festival schließen sich erstmals zu einer strategischen und inhaltlichen Kooperation zusammen. Damit soll im Rahmen des diesjährigen New Fall Festivals in Düsseldorf eine neue Plattform geschaffen werden, die gesellschaftliche, kulturelle und digitale Debatten mit einer jungen, vielfältigen Öffentlichkeit verknüpft. Beide Partner bringen dabei ihre jeweiligen Stärken und Netzwerke ein: Das New Fall Festival inszeniert seit über zehn Jahren erfolgreich urbane Popkultur im öffentlichen Raum und zieht ein junges, musikkaffines Publikum an. Die re:publica ist die größte Konferenz ihrer Art in Europa. Das Festival für die digitale Gesellschaft steht seit knapp 20 Jahren für Debatten und Austausch über die immer schneller voranschreitende Digitalisierung, ihre Auswirkungen auf den Wandel der Gesellschaft(en), auf Wirtschaft, Kunst- und Kultur sowie auf die Verschiebung politischer Dynamiken.

Durch die Verbindung der Marken re:publica und New Fall Festival entsteht eine neue, in dieser Form bislang einzigartige Plattform in NRW: gesellschaftlich relevant, medial anschlussfähig, popkulturell aufgeladen und niedrighschwellig zugänglich. Beide Partner eint der Anspruch, die Debatten der Gegenwart nicht nur auf professionellen Bühnen zu führen, sondern mitten in der Gesellschaft zu verankern.

Andreas Gebhard, Mitgründer und Geschäftsführer der re:publica:

„Die Kooperation ist ein Experiment mit Modellcharakter. Unser Anspruch ist es, NRW als Standort für kulturelle, digitale und gesellschaftspolitische Zukunftsfragen sichtbar zu machen. Wir freuen uns sehr auf unsere erste re:publica in Düsseldorf und darauf, die Zusammenarbeit mit dem New Fall Festival langfristig weiter auszubauen.“

Hamed Shahi, Festivalleiter des New Fall Festivals:

„re:publica beim New Fall heißt: Nicht nur zuhören – mitreden. Nicht nur feiern – Haltung zeigen. Wir glauben an ein Festival, das Pop, digitale Kultur und gesellschaftliche Fragen nicht trennt, sondern gegenseitig verstärkt. Wer nach Düsseldorf kommt, soll spüren: Hier wird Zukunft nicht nur diskutiert – hier wird Zukunft gelebt.“

Künstliche Intelligenz, Demokratie im Netz, Popkultur und Hoffnungsgeschichten für die Zukunft: Themen & Formate der re:publica x New Fall Festival

Am **31. Oktober und 1. November 2025** verwandelt die re:publica das NRW-Forum in einen Ort für Debatten, Lesungen, Live-Podcasts und interaktive Formate. Im Mittelpunkt des zweitägigen Programms stehen die großen Fragen unserer digitalen Gegenwart: Wie verändert Künstliche Intelligenz unseren Alltag, unsere Beziehungen und die Forschung? Welche Räume braucht Demokratie im Netz? Und welche Geschichten machen in Krisenzeiten Mut für die Zukunft?

Mit spannenden Sprecher*innen aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Medien eröffnet die re:publica im Rahmen des New Fall Festivals Räume für Austausch, Diskussion und kritische Reflexion und zeigt, wie eng Popkultur, gesellschaftliche Fragen und digitale Entwicklungen heute miteinander verwoben sind. Das Publikum darf sich auf ein vielfältiges Programm freuen, das nicht nur informiert und inspiriert, sondern auch zur Beteiligung einlädt, ganz im Sinne der re:publica: offen, kritisch, partizipativ und voller optimistischer Zukunftsideen.

Alle re:publica-Sessions im NRW-Forum sind **kostenfrei** und ohne vorherige Anmeldung zugänglich.

re:publica x New Fall Festival: das Programm

Demokratie im Netz

- **Markus Beckedahl** (Mitgründer & kuratorischer Leiter re:publica, Zentrum für Digitalrechte & Demokratie), **Nathanael Liminski** (NRW-Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien), **Martin Andree** (Universität Köln), **Josephine B. Schmidt** (CAIS Bochum) und **Eda Öztürk** (Neue deutsche Medienmacher*innen) diskutieren über die Probleme rund um Big Tech und wie wir online demokratische Räume stärken können. **Nora Hespers** (Autorin, Journalistin & Podcasterin) moderiert die Panel-Diskussion.
- **Charlotte Lohmann** und **Una Tietz** (beide Amadeu Antonio Stiftung) beleuchten rechtsextreme Musikstrategien auf sozialen Plattformen
- Im Gespräch über Digitale Souveränität treffen **Markus Beckedahl** und **Thomas Jarzombek** (Staatssekretär im Digitalministerium) aufeinander
- Mit dem interaktiven Format **Faktencheck-Quiz** von **CORRECTIV** wird das Publikum selbst aktiv eingebunden und lernt, Desinformation zu entlarven

Politik trifft Festival

- Zentrales Get-Together für Akteure aus der Region mit **Nathanael Liminski** (NRW-Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien)
- Im Gespräch zwischen **Mona Neubaur** (NRW-Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie) und **Andreas Gebhard** (Geschäftsführer und Mitgründer re:publica) geht es um die Rolle Nordrhein-Westfalens zwischen wirtschaftlicher Transformation, Klimaschutz und digitaler Zukunft

KI und ihre Auswirkungen

- Opening Keynote von **Dirk von Gehlen** (Leiter des Think Tanks SZ-Institut der Süddeutschen Zeitung), der ein optimistisches Verständnis von KI als Werkzeug vertritt und beleuchtet, welche Auswirkungen sie auf unsere Aufmerksamkeit hat
- **Karine Gromada** (Entwicklerin & Wissenschaftlerin) erklärt, wie KI uns im Alltag begegnet und welche 10 Fakten jede*r von uns dazu kennen sollte

- **Frauke Fischer** (Biodiversitätsexpertin) fragt in ihrem Vortrag zum neuen Buch: [Kann KI die Natur retten?](#)

Klima, Hoffnung & optimistische Zukunftsgeschichten

- **Fabian Grischkat** und **Baro Vicenta Ra Gabbert** stellen ihr neues Buch „Keine Zukunft ist auch keine Lösung“ vor, in dem es um [Klima, Krisen und Hoffnung](#) geht.
- **Thomas Knüwer** präsentiert eine „[optimistische Zukunftsshow](#)“ zu seinem Buch „20 Trends für 35 – warum vieles besser wird als Sie glauben“

Medien, Popkultur & Identität

- **Leonie Plaar** spricht über ihr Buch „Meine Familie, die AfD und ich“ und ihre ganz [persönlichen Erfahrungen](#) dazu
- **Lea Kropff** und **Dennis Horn** (1LIVE) diskutieren, [wie man junge Menschen trotz Nachrichtenmüdigkeit für politische Themen gewinnen kann](#)
- **Magdalena Pulz** und **Dennis Kogel** vom Podcast Browser History nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch Reddit und stellen den moral-philosophischen Subreddit „[Am I the Asshole?](#)“ ins Zentrum einer Podcast-Live-Aufzeichnung
- **Rike van Kleef** thematisiert in ihrem Buch „Billige Plätze“ [Gender, Macht und Diskriminierung in der Musikindustrie](#) und spricht darüber auf der re:publica x New Fall Festival-Bühne
- Ein Gespräch zur Ausstellung Sex Now im NRW-Forum mit Kuratorin **Judith Winterhager**, Sexualpädagogin **Charlotte Kunath** und Autorin & Moderatorin **Maria Popov** schlägt Brücken zwischen [Sexualität, Beziehung, Kunst und digitalen Entwicklungen](#)
- Journalist, Digitalberater und Podcaster **Gavin Karlmeier** lässt das Publikum heiter drauf los raten mit einem [Quiz-Format zum Thema Internet und Social Media](#)
- Der „**Memo-Markt – Supermarkt der digitalen Erinnerungen**“ des mxr Studios aus Gelsenkirchen ist eine [VR-Experience](#), in der Besuchende in die Erinnerungen anderer Menschen eintauchen und so neue Perspektiven und gegenseitiges Verständnis erfahren können

Das vollständige Programm der re:publica x New Fall Festival ist [hier](#) zu finden.

Über die re:publica

Die republica GmbH veranstaltet mit der re:publica Berlin seit 2007 das Festival für die digitale Gesellschaft und damit die größte Konferenz ihrer Art in Europa. Namhafte Speaker diskutieren die wichtigsten Themen unserer Zeit. Das Programm umfasst Vorträge, Diskussionen, Workshops, Performances und vieles mehr zu Themen rund um das Netz, seine Communities und die Chancen und Herausforderungen, die in der Digitalisierung der Gesellschaft liegen. Die Teilnehmer*innen der re:publica bilden einen Querschnitt unserer (digitalen) Gesellschaft. Auf der re:publica treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen. Vom 26.-28. Mai 2025 fand die re:publica zum 18. Mal in Berlin statt. Sie stand unter dem Motto „Generation XYZ“ und zählte an den drei Veranstaltungstagen über 30.000 Besuche. Die re:publica 26 findet vom 18.-20. Mai 2026 in der STATION Berlin statt. Weitere Informationen unter: [re-publica.com](#)

Pressekontakt: Rebecca Krum | Head of Communication | presse@re-publica.com | +49 1715 76 10 76